Hausausstellung Pfronten 2026

**Präzision und Produktivität für jede Fertigung**

**München.** 5-Achs-Kompetenz, frei skalierbare Automation und integrierte Fertigungsabläufe – auf der diesjährigen Hausausstellung Pfronten gestaltet DMG MORI einmal mehr die Zukunft der Produktion – live vom 26. bis 30. Januar mit Fokus auf der D-A-CH-Region und vom 2. bis 6. Februar 2026 für alle internationalen Gäste. Fachbesucher aus aller Welt werden in diesen zwei Wochen lösungsorientierte Maschinenkonzepte für Unternehmen jeder Größe hautnah erleben. Im Mittelpunkt stehen branchenspezifische Anwendungen aus den Bereichen Aviation & Space, Data & Semiconductor sowie Die & Mold. „Wir vereinen zukunftsfähige Bearbeitungstechnologien mit integrierten Prozessen, Automation, digitalen Lösungen und verlässlichem Service über den gesamten Maschinenlebenszyklus hinweg. So zeigen wir, dass moderne Fertigung nicht komplex sein muss – wenn Technologien ganzheitlich gedacht, modular umgesetzt und auf die Anforderungen insbesondere kleiner und mittelständischer Unternehmen abgestimmt sind“, so Cornelius Nöß, Chief Managing Director DMG MORI Pfronten über das Leistungsspektrum. Ein weiteres Highlight am Standort Pfronten: die Eröffnung des neuen 4.500 m² großen Ausbildungscenters, in dem die nächste Generation junger Talente gefördert wird. Technologieseminare rund um die Machining Transformation (MX) und die damit einhergehenden Fertigungslösungen komplettieren das Programm der Hausausstellung.

**Innovative Neuentwicklungen entlang des gesamten Portfolios**

Die Basis für das ganzheitliche Lösungsangebot bildet ein umfangreiches Maschinenspektrum für eine große Bandbreite an Verfahren der Metallbearbeitung. Auf einer Fläche von 4.500 m² zeigt DMG MORI während der Hausausstellung über 40 Maschinen und mehr als   
20 Automationslösungen. Drei Weltpremieren stehen im Fokus: Im Universaldrehen präsentiert der Werkzeugmaschinenhersteller die CTX 450 4A. DMG MORI präsentiert das   
5-achsige Horizontalbearbeitungszentrum DMU 65 H monoBLOCK und die   
LASERTEC 65 DED hybrid im Bereich der additiven Fertigung mittels Pulverdüse in der zweiten Generation. Der Robo2Go 3. Generation wird als Innovation im Bereich der Automationen vorgestellt.

**Technologie-Expertise für eine integrierte und skalierbare Produktion**

Die Weltpremieren stehen exemplarisch für einen Weg, den DMG MORI in der Weiterentwicklung seines Produktspektrums konsequent beibehält. „Fortschrittliche 5-Achs-Technologien und vollständig integrierte Automationslösungen sind in zunehmend globalisierten Märkten der Schlüssel zu einer langfristig wettbewerbsfähigen Zukunft“, erklärt Cornelius Nöß mit Blick auf das Ausstellungsspektrum. Die gezeigten Fertigungslösungen seien ein Garant für Produktivität, Prozesssicherheit und außergewöhnliche Qualität. Das umfangreiche Maschinen- und Automationsportfolio von DMG MORI bietet maximale Flexibilität, um alle Anforderungen an eine moderne Produktion zu erfüllen – egal ob Einzelteil- oder Großserienfertigung. Die gesamte Bandbreite der verfügbaren Technologien demonstriert der Hersteller in mehreren Ausstellungsbereichen – von flexiblen 5-Achs-Lösungen über leistungsstarke Turn-Mill-Maschinen für die 6-seitige Komplettbearbeitung bis hin zu den Advanced Technologies. Hier stehen die additive Fertigung auf   
LASERTEC DED hybrid und LASERTEC SLM Maschinen sowie die ULTRASONIC Modelle und vertikale Multiprozessschleifmaschinen der Vertical Mate Baureihe im Mittelpunkt. Eine Automation Area demonstriert den Einsatz von fahrerlosen Transportsystemen. Mit dem autonomen Handling von Maschinenpaletten, Materialpaletten, Spänewägen und Werkzeugen belegen zukunftsorientierte AMR Modelle eindrucksvoll, wie sich ganze Produktionsabläufe auf dem Shopfloor mannlos organisieren lassen.

**Qualitätsorientiert, effizient und nachhaltig durch Machining Transformation (MX)**

Mit der Machining Transformation (MX) schafft DMG MORI ein Fundament für die Fertigung der Zukunft. Konsequente Prozessintegration, flexible Automationslösungen und durchgängig digitalisierte Prozesse realisieren kürzere Rüst- und Zykluszeiten, präzisere Bearbeitungsergebnisse und eine ressourcenschonendere Produktion. Das technologische Rückgrat für dieses Konzept bilden Dreh-Fräszentren, Fräs-Drehmaschinen und Horizontalbearbeitungszentren, die zusätzliche Arbeitsschritte in eine Aufspannung integrieren. Zugleich bieten sie eine hohe Konnektivität, um Prozesse mit Hilfe digitaler Lösungen effizienter zu gestalten – angefangen bei der Arbeitsvorbereitung weiter zur   
NC-Programmierung und schließlich zur Qualitätskontrolle. Cornelius Nöß verdeutlicht den Mehrwert des Konzepts: „DMG MORI verfolgt mit der Machining Transformation (MX) einen ganzheitlichen Ansatz, der Prozesse verschlankt sowie die Produktivität und Effizienz gleichzeitig steigert.“ Dies wirke sich insbesondere auch auf die Grüne Transformation (GX) aus. Denn sowohl aus ökologischen als auch aus ökonomischen Gründen ist der Wandel hin zu einer nachhaltigen Fertigung ein zunehmend wettbewerbsentscheidender Faktor.

**Starker Partner für Unternehmen jeder Größe**

Branchenführende Unternehmen wie auch die gesamte Zulieferindustrie sind auf zuverlässige Fertigungslösungen angewiesen, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können. In enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden konzipiert DMG MORI individuelle Fertigungslösungen, die den steigenden Anforderungen an Qualität, Effizienz und Produktivität gerecht werden. Zukunftssichere CNC-Maschinen sind dabei das A und O. Das unterstreicht DMG MORI vor allem mit seinen Weltpremieren: Die CTX 450 4A bietet eine optimale Konnektivität für eine vernetzte Produktion, während die 5-achsige DMU 65 H monoBLOCK ein hohes Maß an Prozessintegration und effiziente Prozesse in einer Aufspannung ermöglicht. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen profitieren vom Zugang zu durchdachten Konzepten mit flexibler und skalierbarer Automation – bei Bedarf auch als unkompliziert nachrüstbare Optionen. Der neue Robo2Go 3. Generation ist ein ebenso gutes Beispiel wie auch die bewährten PH Cell Lösungen als modulare Palettenhandlings. Die Partnerschaft mit den Kunden erstrecke sich dabei über den gesamten Maschinenlebenszyklus hinweg, ergänzt Cornelius Nöß: „Von der Beratung über die Installation und Schulungen bis hin zum reaktionsschnellen Service gewährleistet DMG MORI eine ganzheitliche und kundenorientierte Unterstützung.“ Denn eine zuverlässige Produktion sei die Grundlage für gesundes Wachstum.

**Nachwuchs für Innovation**

Die Zukunft beginnt mit den Menschen, die sie gestalten. Praktischer Wissenstransfer im Werkzeugmaschinenbau ist daher eine wichtige Voraussetzung für künftige Generationen. Denn der Nachwuchs steht vor der Aufgabe, Innovationen auch in Zukunft voranzutreiben. Während die DMG MORI Academy die Nachwuchsförderung seit vielen Jahren in Kooperationen mit Ausbildungswerkstätten und Bildungseinrichtungen unterstützt, legt der Werkzeugmaschinenhersteller ebenfalls im eigenen Unternehmen Wert auf eine optimale Lernumgebung. Dies unterstreicht DMG MORI mit dem neuen 4.500 m² großen Ausbildungscenter in Pfronten, das während der Hausausstellung Pfronten eröffnen wird. „Mit dem modernen Ausbildungscenter schaffen wir Raum für Ideen, Technikbegeisterung und eine erstklassige Ausbildung“, so Cornelius Nöß. Rund 150 Auszubildende, Trainees und duale Studenten werden hier auf die Herausforderungen der Industrie 4.0 vorbereitet. Mit innovativer Technik und praxisnahen Lernumgebungen wolle DMG MORI echte Begeisterung für den Maschinenbau an die nächste Generation weitergeben: „Denn sie ist ein entscheidender Gestalter der Zukunft. Sie bringt neue Denkweisen, digitale Kompetenzen und eine natürliche Affinität zu Technologien und nachhaltigen Lösungen mit. Umso wichtiger ist es, junge Talente so auszustatten, dass sie ihre Aufgaben selbstbewusst übernehmen und den Wandel aktiv vorantreiben können.”

**Bilder:**

  
DMG MORI Hausausstellung 2026: 5-Achs-Kompetenz trifft skalierbare Automation und integrierte Fertigungsabläufe – live vom 26. Januar bis zum 6. Februar 2026.

Ein Bild, das Kleidung, Schuhwerk, Mann, Person enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.  
DMG MORI präsentiert seinen Fachbesuchern lösungsorientierte Maschinenkonzepte für Unternehmen jeder Größe – aus den Bereichen Aviation & Space, Data & Semiconductor sowie Die & Mold.

Ein Bild, das Im Haus, Design, Schwarzweiß enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.  
Der Robo2Go der 3. Generation erweitert das Automationsportfolio von DMG MORI und eröffnet Fertigungsbetrieben mit variantenreichen Aufträgen den Zugang zu flexiblen, skalierbaren Konzepten, die bei Bedarf unkompliziert nachgerüstet werden können.

**Company Profile // DMG MORI**

DMG MORI ist ein weltweit führender Hersteller von hochpräzisen Werkzeugmaschinen und in 44 Ländern vertreten – mit 124 Vertriebs- und Servicestandorten, davon 17 Produktionswerke. In der „Global One Company“ treiben mehr als 13.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Entwicklung ganzheitlicher Lösungen im Fertigungsumfeld voran. Unter dem Leitbild Machining Transformation (MX) kombiniert DMG MORI vier Säulen für die effiziente und nachhaltige Produktion der Zukunft: Prozessintegration, Automation, Digitale Transformation (DX) und Grüne Transformation (GX).

DMG MORI steht für Innovation, Qualität und Präzision. Unser Portfolio umfasst nachhaltige Fertigungs­lösungen auf Basis der Technologien Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren sowie Ultrasonic, Lasertec und Additive Manufacturing. Mit Technologieintegration, durchgängigen Automations- und Digitalisierungs­lösungen ermöglichen wir, die Produktivität und gleichzeitig die Ressourceneffizienz zu steigern.

An unseren Produktionsstandorten realisieren wir für die Leitbranchen Aviation & Space, Automotive & E-Mobility, Die & Mold, Medical und Semiconductor ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Mit dem Partnerprogramm DMG MORI Qualified Products (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services begleiten den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine – inklusive Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

*DMG MORI EMEA Holding GmbH | Walter-Gropius-Str. 7 | 80807 München  
Geschäftsführer: Hirotake Kobayashi, James Nudo, Irene Bader, Rajeev Anand, Ralf Riedemann, Yosuke Nakatsukasa, Marc Joost  
Telefonnummer: +49 89248835900  
Datenschutz: DMG MORI EMEA Holding GmbH*